

Grundbuchsblatt-Zahl 3881

Allgemeine Angaben.

Rang bei Eintritt zu den Schützen:	Taufname:	Schreibname:
<i>Waffenführer</i>	<i>Yasof</i>	<i>Valentinič</i>
Geboren:	Geboren in:	
(Jahr, Monat, Tag)	(Ort, Gemeinde, Bezirk und Land)	
<i>22. Jänner 1887</i>	<i>Alpenfurt</i>	<i>Kärnten</i>
Zuständig in:	(Gemeinde)	(Bezirk) (Land)
<i>Freiw. i. R.</i>	<i>Alpenfurt</i>	<i>Kärnten</i>
Religion:	Stand (ledig, verheiratet, verwitwet):	Beruf (Beschäftigung):
<i>m. R.</i>	<i>ledig</i>	<i>Waffenführer</i>
Letzter Wohnort vor dem Einrücken zur Kriegsdienstleistung:		
(Ort) (Bezirk) (Land)		
Bei minderjährigen Schützen	Name und Wohnort	des ehelichen Vaters, bezw. der ehelichen Mutter, der unehelichen Mutter, bezw. des Vormundes
		bei welchem Truppenkörper:
		wann: in welcher Charge:

Eintritts- und Musterungsangaben.

Zu den Schützen beigetreten	am:	Von den zur Schützen-Musterung Beauftragten gemustert					
	beim (früheren) Regimente:	am	in	front- dienst- taug- lich	wach- dienst- taug- lich	un- taug- lich	festgestellte Gebrechen
	zur Kompagnie:						
beide	am:						
	in:						

Dienstleistungsangaben.

Dienst- gebiet	bei der Kompagnie des früheren Regimentes (wie oben angegeben)	bei Lichem		im (Hinterlands-) Wachdienst				beim (neuen) Front-Regiment		
		in Wolfsberg	in der Front- Kompagnie	Wach- Erfaß	Komp.	Bendarm- Posten	Eisenbahn- ficherung	Kordon- wache	Ausbildungs- anstalten nach 1./10. 15	Stabs- abteilung
von:		No.	No.							No.
bis:										
von:		No.	No.							No.
bis:										

Angaben über wichtige Vorfälle.

vermilt (seit wann u. wo?)	gefangen (wo und wann?)	ver- wundet (wo und wann?)	dienstlich schwer be- schä- digt (wo und wann?)	in einem Spital		Verwendung an der Front (Berg, Paß, Alpe, Abschnitt u. f. w.) (mitgemachte Gefechte)	Aus- zeichnungen	Strafen	Beförderungen
				als krank	als verwundet				
				von	bis				Befördert zum
				von	bis				laut Befehl vom 191, St.
				von	bis				Befördert zum
				von	bis				laut Befehl vom 191, St.
				von	bis				Befördert zum
				von	bis				laut Befehl vom 191, St.

Austrittsangaben:

Wurde	zeitlich beur- laubt, bezw. entlassen	dauernd beur- laubt, bezw. entlassen	entlassen		Raum für besondere Anmerkungen	Dienstzeugnis ausgestellt am
			als gänzlich untauglich	aus anderen Gründen		
wann, bezw. von bis						
auf Grund wel- ches Befehles, bezw. welches Ueberprüfungs- Befundes						191

Klagenfurt, im Kriegsjahre 1915.

(Unterschrift des Grundbuchsführers):

Unterabteilungs-Grundbuchsblatt.

Beschreibung	Sprachen	Geburts- jahr	Religion	Kunst-, Gewerbe-, sonstiger Lebens- beruf	in die Ersatzreserve und	Ersatzkompagnie	nützlichen militärischen Aus- bildung	tätige Verhältnis nach 8 wöchent- licher Ausbildung	offenstehend	aufbewahrt

Aufträge mündlich 1915 20.5. zum für Hf P. 3
 schriftlich " " für mündlich
 mündlich " " " 1. K. mündlich
 schriftlich " " mit Grundg. d. m. 3 K

Schritte aufgeben 1915. 28.5. auf im beschränkten Zeit. f. d. Stahlwerke d. K. mündlich
 Industrie-Gesellschaft auf in Schriftzug W. 8.9. N.
 23367/02 d. d. f. L. V. o. 28.5.1915

Lieferung bleibt auftrag d. 8.9. N. W. 46906 o. 22/10. 1914 d. d. f. L. V. 8.12.750

Unterabteilungs-Grundbuchblatt.

Geburts- jahr	1887
Religion	r. K.
Kunst, Gewerbe, sonstiger Lebens- beruf	Landwirt
Die Ersatzreserve und	
Beschreibung	
satzkompanie u. d. B. II.	
tlichen militärischen Aus- weise Verhältnis nach 8 wechsent- licher Ausbildung	
offenbarung aufgabe	

